Für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen wurden im vergangenen Jahr Anzahl und Standorte der brütenden Schwalben auf dem gesamten Gemeindegebiet genau erfasst. Das verantwortliche Team, welches sich fast ausschliesslich aus NUBIS Mitgliedern (Natur und Umwelt Bolligen Ittigen Stettlen) zusammensetzt, konnte trotz der schlechten Witterung im letzten Sommer bei verschiedenen Bauernhäusern insgesamt 132 Rauch- sowie 140 Mehlschwalbenbruten feststellen. Dies ist erfreulich und ermunterte NUBIS, vor der bevorstehenden Brutsaison weiteren Bolliger Landwirten Schwalbennisthilfen zu spenden, um bestehende Brutplätze zu ergänzen.

Fotos: Detlef Stiller

Nachdem das Vogelinventar Team von NUBIS im vergangenen Frühjahr bereits im Weiler Flugbrunnen an verschiedenen Bauernhäusern zahlreiche Schwalbennisthilfen montierte, wurden in diesem Jahr weitere bestehende Brutplätze an verschiedenen Standorten mit insgesamt 50 neuen Nestern ergänzt. Denn auch bei Landwirten in den Weilern Geristein, Bantigen und Ferenberg sind Schwalben gern gesehene Sommergäste und die Bauern sind bereit, an ihren Häusern zusätzliche Nester anzubringen. Damit helfen sie mit, insbesondere Mehlschwalben zu fördern, deren Bestände in der Schweiz leider seit den letzten Jahrzehnten rückläufig sind.

Schwalben aber auch Mauersegler ernähren sich von Insekten, die sie im Flug erbeuten. Die sympathischen Flugakrobaten sind auf intakte Landschaften mit Blumenwiesen, Streuobstwiesen mit alten Hochstammobstbäumen, Viehweiden aber auch Hecken angewiesen, wo sie insbesondere auch während Schlechtwetterperioden genügend Nahrung finden.

Nun freuen wir uns auf die Rückkehr der Schwalben und Segler aus ihrem Winterquartier in Afrika. Rauchschwalben erwarten wir ab Mitte April zurück. Etwas später folgen Mehlschwalben und Mauersegler, die in der Regel Anfang Mai wieder bei uns eintreffen.

Die Arbeiten für das Vogelinventar Bolligen sind auf der Zielgerade. Sie werden Ende 2022 abgeschlossen. Im letzten Erhebungsjahr konzentrieren wir uns auf letzte Kartierungen und auf die Suche von bisher fehlenden Brutvogelarten.

Auch in diesem Jahr bitten wir die Bevölkerung für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen wieder um Meldungen folgender Vogelarten:

Lotti Stiller, Ronald Graber, Christian Roesti, Leiterteam Vogelinventar Bolligen